

Landesforschungsschwerpunkt Mobile Assistenzsysteme

Pressemitteilung 16.06.2008

Der Landesforschungsschwerpunkt Mobile Assistenzsysteme präsentiert sich auf den diesjährigen „it-tagen Mecklenburg-Vorpommern“ am 18. und 19. Juni in der StadtHalle Rostock.

In einem starken Verbund von Industrie- und Forschungspartnern in Mecklenburg-Vorpommern beschäftigt sich der Landesforschungsschwerpunkt insbesondere mit der Entwicklung neuer IT-Produkte in den Bereichen Tourismus, Gesundheit, Instandhaltung und intelligenten Umgebungen unter dem Leitthema der mobilen Assistenz.

Der Einsatz mobiler Geräte und Anwendungen ist im Laufe der letzten Jahre im Bereich des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens immer stärker in den Mittelpunkt getreten. Die Realisierung mobiler Anwendungen und ihre Nutzung mit Hilfe mobiler Geräte wie Notebooks oder PDAs bleibt jedoch nach wie vor eine große Herausforderung. Innerhalb des Landesforschungsschwerpunktes Mobile Assistenzsysteme (LFS MA) sollen Konzepte erarbeitet und Technologien entwickelt werden, mit denen diese Herausforderungen bewältigt werden können. Der Fokus liegt hierbei auf der Intentionserkennung des Nutzers in verschiedenen Anwendungsbereichen, um ihn bei der Erledigung von Aufgaben bzw. der Bewältigung von bestimmten Situationen optimal zu unterstützen, ohne dass dies ein großes Maß an Interaktion erfordert.

Als größter Forschungspartner bearbeitet die Universität Rostock u. a. die Themenbereiche Informationsvisualisierung auf mobilen Endgeräten, Modellierung von Aufgaben und Workflows, Situations- und Tätigkeitserkennung, intelligente Verteilung und Integration multimedialer Daten, Schutz und Komprimierung multimedialer Inhalte, Outdoor- und Indoor-Tracking in Verbindung mit location based services, sowie die Bereitstellung drahtgebundener und drahtloser Übertragungstechniken unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten, Dienstgüte und Nutzungsfreundlichkeit.

Die besondere Stärke dieses Landesforschungsschwerpunktes liegt in der hochschul- und außeruniversitär-übergreifenden Forschung sowie in der engen und direkten Partnerschaft mit der IT-Industrie, wodurch sich weit reichende Synergien ergeben. Zwölf Partner aus der Wirtschaft sind neben der Universität Rostock und drei weiteren Forschungspartnern am Projekt beteiligt.

Auf zwei Ständen werden Forscher und Mitarbeiter den Landesforschungsschwerpunkt bei den „it-tagen 2008“ vorstellen: Gemeinsam mit einem der Industriepartner, der BASIS Computer- & Systemintegration GmbH aus Wismar am Stand 301, sowie am Stand 802 der Universität Rostock.

Ansprechpartner:

Universität Rostock, Fakultät für Informatik und Elektrotechnik
Institut für Informatik, Lehrstuhl Datenbank- und Informationssysteme
Prof. Dr. Andreas Heuer, Tel.: (0381) 498 7591, andreas.heuer@uni-rostock.de
<http://www.lfs-ma.de/>